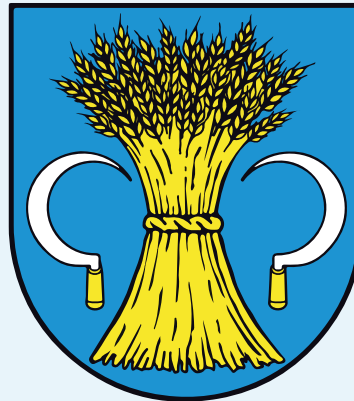


Schwems'1 kimmt 2021



Rückblick



Einblick



Ausblick



Miteinander füreinander und für's Dorf

“Schwems‘l kimmt” hieß es 1994, da haben wir 600 Jahre Ersterwähnung Schwemsal gefeiert. Und Schwems‘l ist gekommen - vieles hat sich seitdem verändert - ja sehr verändert.

“Schwems‘l lebt” - unter diesem Motto haben wir 2019 dann 625 Jahre Ersterwähnung Schwemsal gefeiert. Schwems‘l lebt

Wir haben aktive Vereine, den SeniorenClub, eine Kindertagesstätte, eine Kinderfeuerwehr, eine Jugendfeuerwehr und viele Einwohner, denen ihr Dorf am Herzen liegt und die ihre Grundstücke und die Flächen davor sehr schön in Ordnung halten. Manches geschieht aber auch, von dem kaum einer weiß. Oder es gibt Aktivitäten von denen hinterher Einwohner sagen, hätte ich das gewusst, hätte ich auch mitgeholfen.

Für das Miteinander im Dorf gibt es also durchaus noch Reserven, die durch einen besseren Informationsfluss genutzt werden können.

Dafür steht uns ab Januar 2021 unter www.schwemsal.de eine digitale Plattform zur Verfügung. Die von der Bundesregierung neu gegründete “Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt” hat es uns durch eine Förderung ermöglicht, sie erstellen zu lassen.“

So stand es in einem Flyer, der an alle Schwems‘ler Haushalte am Ende des Jahres 2020 verteilt wurde.

Auf www.schwemsal.de gab es nun in diesem Jahr Informationen über das Geschehen im Dorf.

Leider konnten bedingt durch Corona 2021 viele Aktionen und Veranstaltungen nicht stattfinden.

Aber Einiges hat sich doch getan. Darüber haben wir auf www.schwemsal.de berichtet. In die Plattform wurden außerdem mehrere Anregungen und Ergänzungen eingearbeitet.

Wir haben aber im Laufe des Jahres gemerkt, dass viele Schwems‘ler sich noch nicht auf www.schwemsal.de über das Dorfgeschehen informieren oder die Plattform für sich nutzen (z.B. für Annoncen). Deshalb haben wir die Chance genutzt, die sich im Oktober 2021 ergab. Wir konnten noch einmal Fördermittel beantragen. Die haben uns unter anderem ermöglicht, diese Zeitung zu erstellen. Dadurch sollen noch einmal alle Schwems‘ler Haushalte schriftliche Informationen bekommen. Und wir hoffen sehr, dass sich dadurch viele anregen lassen, in Zukunft die Internetplattform www.schwemsal.de zu nutzen.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir einen vielfältigen Blick auf unser Dorf. Da geben wir einen Rückblick auf einiges, was sich seit Anfang des Jahres getan hat. Wir zeigen Einblick in die Schönheit unseres Dorfes. Und als Ausblick findet Ihr immer wieder Ideen für zukünftige, mögliche Veränderungen in Schwems‘l. Als Verein haben wir 2021 für unser Dorf aus vier verschiedenen Förderprogrammen Geld erworben. Wir konnten damit Technik und Material kaufen, ehrenamtliche Aktionen in Gang bringen, die digitale Plattform erweitern und Dankeschön sagen. Manches was mit den Fördermitteln gemacht werden konnte, ist schon sichtbar. Das meiste wird sich erst im nächsten Jahr zeigen.

Die Angler brachten sich wie immer für die Teiche ein. Viele Einwohner haben sich liebevoll um öffentliche Grünflächen gekümmert oder waren in anderer Weise für unser Dorf aktiv.

Mit kleinen und großen Spenden sorgen Schwems‘ler dafür, dass unsere Kinder tolle Spielmöglichkeiten bekommen, leider erst im Jahr 2022. Herzlichen Dank an alle, die sich für unser Dorf eingebracht haben.

Wir freuen uns auf alle, die sich anstoßen lassen, 2022 auch dabei zu sein.



Schwems‘l sagt Dir danke für Dein Engagement für unser Dorf

durch die Pflege öffentlicher Grünflächen,
durch die Beteiligung bei Arbeitseinsätzen,
durch Spenden oder auf andere Weise.

im Jahr 2021

Du hast dazu beigetragen unser Dorf voranzubringen



Generationen-Treff



Natur-Case KiTa



Sitzhütte am Badeteich



Diese Spielkombination wird 2022 aufgebaut

www.schwemsal.de
Mittelschule "Ludwig" Lützen-Schwemsalstraße 20
82074 Muckhausen

DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENTAMT

Impulse zum aktiven Miteinander in der Dorfgemeinschaft

Unter diesem Namen lief unser durch die BEQISA (Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt) gefördertes Projekt. Wir konnten damit Technik anschaffen für die Pflege öffentlicher Grünflächen. Sie kann bei uns auch dafür ausgeliehen werden. Des Weiteren finanzieren wir damit das Material für Sitzgruppen aus Holz, die gut in unser Heide-Dorf passen. Das Aufstellen erfolgt in ehrenamtlichen Einsätzen. Vor allem eine Gruppe Jugendlicher hat sich dabei auf dem Spielplatz eingebracht.



Sommer 2021



16.10.2021 am Morgen



16.10.2021 am Mittag



Jetziger Zustand

Erneuerung Spielgeräte

Die Gemeinde hat dafür im Haushaltsplan 2021 Mittel eingestellt. Der Ortschaftsrat hat sich Anfang des Jahres Gedanken gemacht, was denn gut für unsere Kinder wäre. Seine Auswahl fiel auf die Spielkombination Abenteuerwald und eine Seilbahn.



Die Kostenabfrage ergab, dass die geplanten Mittel für die Anschaffung der Spielgeräte reichen. Aber für den erforderlichen Sand, das Material für Fundamente und anderes sowie für den Aufbau reichte es nicht. Deshalb haben wir im Mai eine Spendenaktion für das für den Aufbau nötige Material gestartet. Und wir haben der Gemeinde gegenüber erklärt, dass wir den Aufbau ehrenamtlich übernehmen.



Leider sind die hier zu sehenden Bilder nur aus dem Katalog des Herstellers und nicht von unserem Spielplatz. Der ganze Prozess der Entscheidungsfindung, Ausschreibung und Vergabe hat sich in der Gemeinde sehr lange hingezogen. Nun hoffen wir, dass die Spielgeräte im zweiten Quartal 2022 geliefert werden und wir sie dann zur Freude unserer Kinder aufbauen können.



Zukunfts-Mut – engagiert vor Ort für Kinder, Jugendliche und Familien

Unter diesem Titel gab es im Juli 2021 einen Förderaufruf der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Das war für uns Anstoß, einen Förderantrag zu stellen. Darin haben wir unter anderem geschrieben: „Wir wollen den Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit schaffen, sich zu treffen und miteinander zu beschäftigen. Die Jugendlichen sollen dabei selbst aktiv einbezogen werden.“

„Im Ortsteil Schwemsal der Gemeinde Muldestausee (ca. 600 Einwohner) gibt es keine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche sich zu treffen und sich sinnvoll zu beschäftigen.“

„So entstand die Idee mit den Jugendlichen gemeinsam auf einer öffentlichen Freifläche eine größere Überdachung zu schaffen, unter der sich die Kinder und Jugendlichen treffen können. Dort können sie sich dann auch beschäftigen z.B. mit Tischtennis, Kicker, Dart oder Ähnlichem.“

Mit Datum 30.08.2021 haben wir einen Zuwendungsbescheid bekommen mit dem Bewilligungszeitraum 13.09. bis 31.12.2021. Mit den Fördermitteln werden vor allem die benötigten Materialien finanziert.

Wir erhielten schnelle Hilfe aus dem Dorf, um den erforderlichen Bauantrag zu stellen. Die Baugenehmigung kam am 29.11.2021. Dann konnte die Materialbeschaffung organisiert werden, damit wir die Fördermittel fristgerecht bis zum 31.12.2021 ausgeben.

Im ersten Vierteljahr 2022 wollen wir den Spielpavillon mit den Jugendlichen und der tatkräftigen Unterstützung der Erwachsenen aufbauen. Über den konkreten Standort finden derzeit noch Gespräche statt.

Schwemsal ist seit dem 16.08.2021 einer von 100 Erfahrungsorten des DigitalPakt Alter

Hintergrund DigitalPakt Alter
Der DigitalPakt Alter ist eine Initiative vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen. Ein breites Bündnis aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft setzt sich im Rahmen des Digital-Pakt Alter für die digitale Teilhabe Älterer in der Gesellschaft ein. Ziel ist es, den flächendeckenden Ausbau einer digitalen Infrastruktur zu stärken sowie inklusive Technologien weiter auszubauen. Darüber hinaus sollen ältere Menschen niedrigschwellige Angebote erhalten, vor Ort digitale Kompetenzen zu erwerben. Die Initiative setzt sich dafür ein, bestehende Angebote sichtbar zu machen und zu fördern. Im Rahmen des DigitalPakt Alter wurde im Mai 2021 ein Förderprogramm zum Auf- und Ausbau digitaler Erfahrungsorte gestartet. Bewerbungen konnten sich Akteure wie Senioren-Internet-Initiativen, die niedrigschwellige Lern- und Übungsangebote für ältere Menschen in Form eines „digitalen Erfahrungsortes“ bereitstellen. Sie stellen eine wichtige und sinnvolle Ergänzung zu anderen Formen digitaler Bildung dar, benötigen für nachhaltiges Bestehen aber lokale Vernetzung und finanzielle Förderung. Erfahrungs- und Erprobungsorte helfen Menschen ohne oder mit geringen Anwenderkenntnissen auf mehreren Ebenen in die digitale Welt. Sie bieten Gelegenheit, den persönlichen Nutzen direkt zu erleben. Zudem bieten sie Unterstützung beim Kompetenzerwerb. Hier sind qualifizierte Personen erforderlich, die telefonisch und in

Räumlichkeiten vor Ort ansprechbar sind, idealerweise in einer Mischung aus Hauptamtlichkeit und Engagement. Mit einer Mikro-Förderung von je 3.000 Euro wurden die 100 ausgewählten lokalen Akteure, die sich im Bereich des digitalen Kompetenzerwerbs für Ältere engagieren, unterstützt.

Sie sind Best-Practice-Beispiele, die den Austausch mit anderen Akteuren vor Ort pflegen und zur Nachahmung und Schaffung weiterer digitaler Erfahrungsorte anregen. Langfristig sollen in jeder Kommune Angebote zum digitalen Kompetenzerwerb für Ältere vorhanden sein, um jedem Einzelnen einen niedrigschwiligen Zugang in unmittelbarer Umgebung zu ermöglichen.

Es haben sich 178 Akteursgruppen für eine Förderung beworben. Wir bedanken uns bei allen Bewerbern ganz herzlich für das rege Interesse und ihre Teilnahme!
[Quelle: www.digitalpakt-alter.de/digitalpakt-alter/erfahrungsorte/](http://www.digitalpakt-alter.de/digitalpakt-alter/erfahrungsorte/)

Wir haben uns beworben und sind einer der 100 Erfahrungsorte geworden.

In unserem Antrag haben wir geschrieben: „Im Dorf haben ältere Einwohner zum Teil noch keine Erfahrung mit der Nutzung des Internets (außer mit dem Smartphone) und besitzen zum Teil keine digitalen Endgeräte. Wir möchten ihnen mit der leihweisen Zurverfügungstellung von Tablets bzw. Notebooks und persönlicher Einweisung in dem Umgang damit Mut machen, die Möglichkeiten des Internets in Zukunft zu nutzen und sich eigene Technik zu zulegen.“



Ziel des Projekts

Ältere Einwohner ohne Erfahrung in der Nutzung des Internets (außer mit dem Smartphone) und zum Teil auch ohne Erfahrung im Umgang mit Tablet, Notebook oder PC soll Mut gemacht werden, die Möglichkeiten des Internets in Zukunft zu nutzen.

Ihnen soll praktisch anhand unserer digitalen Plattform www.schwemsal.de der persönlichen Nutzen vermittelt werden. Wo erforderlich, erhalten sie Hilfe beim Einrichten eines eigenen E-Mail-Account.“

Von den Fördermitteln haben wir unter anderem vier Notebooks angeschafft. Am 29.09.2021 hatten wir zu einer ersten Zusammenkunft eingeladen. Der Termin war von uns leider etwas kurzfristig angesetzt. Und viele Senioren haben wahrscheinlich gar nichts davon erfahren. Wir planen deshalb für das erste Vierteljahr 2022 einen neuen Start.

Liebe Senioren, sprecht uns an. Ihr könnt zum Probieren Notebooks bei uns ausleihen. Ihr könnt auf Wunsch auch individuelle Anleitung bekommen. Frau S. Heinz hat sich in den letzten Monaten schulen lassen und wir bekommen ehrenamtliche Hilfe vom Fachmann Herr Th. Danker aus Bad Dübau.

Sagt uns Eure Wünsche für die Gestaltung unserer Internetplattform.

Wurzelbude



Die Zäune stehen

In unserer Kindertagesstätte hat sich 2021 auch wieder einiges getan. Leider nicht alles, was wir uns erhofft haben und was wir geplant haben.

Der von der Gemeinde als Gebäudeeigentümer seit 2020 geplante Umbau hat leider noch immer nicht begonnen. Schmerzlich vermisst haben wir besonders im ersten Halbjahr den neuen Sanitärraum.

Mit Corona und 58 zu betreuende Kindern war das eine problematische Sache. Auch das Provisorium der Garderobe für eine Kindergruppe war alles andere als schön. Danke an alle Eltern die gemeinsam mit den Erzieherinnen die misslichen Umstände doch bewältigt haben.

Wir hoffen nun stark, dass es Anfang 2022 endlich mit den Baumaßnahmen losgeht.



Das Gartenhäuschen ist aufgebaut.

So hoffen wir, im Frühjahr an die Geländegestaltung und die Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Stauden gehen zu können. Dann können unsere Kinder ihre Natur-Oase in Beschlag nehmen.

Vielen Dank an alle Eltern, Großeltern und andere Helfer, die sich 2021 in und für die KITA eingesetzt haben.



Corona bedingt ging es auf unserem neuen Freigelände leider auch nicht so vorwärts wie erhofft. Aber ab September konnte mit dem tatkräftigen Einsatz doch einiges angepackt werden.



Was sich sonst noch so getan hat



Das war der Beginn der Verschönerung unseres Dorfes mit von Christian Seidel hergestellten Bänken aus einheimischem Holz. Bezahlt wurden sie von der Gemeinde. Stück für Stück wollen wir solche Bänke im ganzen Dorf aufstellen



Dem Hinweis von Einwohnern, dass unsere Kinder ungebremst vom Spielplatz auf die Tornauer Straße gelangen können, sind wir nachgegangen. Christian Seidel hat einfache Barrieren aufgestellt und die Gemeinde hat sie bezahlt.



Wenn Ihr Hinweise habt und Probleme in Schwems'1 seht, dann könnt Ihr sie uns gern sagen oder über die Internetplattform mitteilen.



Am Bollzplatz wollte die Gemeinde neue mit Plaste umhüllte Bänke aufstellen. Wir haben sie nur mit einer neuen Sitzfläche aus Holz versehen lassen. Das hat der Gemeinde Geld gespart und passt viel besser in unser Dorf.



Durch den Einsatz der Angler haben wir am Dorfrand ein Naturidyll.



Vor einigen Jahren haben die Angler zwischen den Teichen eine schöne neue Brücke gebaut. Leider endet sie zur Zeit im Nichts. Vielleicht gelingt es uns in Zukunft, den Rundwanderweg wieder herzurichten.



Schönes Schwemsal!!!

Die meisten Einwohner kümmern sich liebevoll um ihre Vorgärten. Viele pflegen auch die öffentlichen Grünflächen vor ihren Grundstücken mit viel Einsatz.



Ein Spaziergang durch unser Dorf macht da zu jeder Jahreszeit Freude. Hier nur ein kleiner Einblick.



Schönes Schwemsal???

Aber leider gibt es auch noch viele unansehnliche Flächen im Dorf. Der Verein will sie eventuell Stück für Stück von der Gemeinde übernehmen und neu gestalten und dann mit den Anwohnern wieder regelmäßig pflegen.



Der Anfang der Neugestaltung der Fläche vor dem Schmiedeteich durch die Gemeinde Ende 2020 / Anfang 2021 ist leider etwas unglücklich gelungen. Im ersten Halbjahr 2022 wollen wir beginnen, ihr eine ansehnlichere Gestalt zu geben.



Das Dreieck in der Krinaer Landstraße haben wir uns für den Anfang 2022 vorgenommen. Die Fläche ist im Laufe der letzten Jahre so verunkrautet, dass sie neu angelegt werden muss. Dann können sie die Anwohner in ihre Pflege übernehmen. Zwei Bänke und ein Tisch im Schwems'ler Stil sind schon fertig und warten nur darauf, bald aufgestellt werden zu können.



Weitere öffentliche Grünflächen könnten in Zukunft auch eine Verschönerungskur vertragen.

Hier nur einige Beispiele.

Das Rondell in der Straße Am Schulberg



Der Friedhofsberg



Der Platz mit den Denkmälern



Das Gelände der Bushaltestelle in der Tornauer Straße.



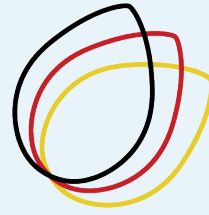
Wir waren mal schönstes Dorf im Landkreis. Vielleicht gelingt es uns, das mit dem Einsatz vieler Einwohner mal wieder zu werden.

Nun habt Ihr Rückblick, Einblick und Ausblick in unser Schwems'! bekommen. Sicher sind sie nicht vollständig. Aber der Platz ist ja begrenzt und an alles denkt man leider beim Schreiben und Gestalten auch nicht.

Diese Broschüre konnten wir ebenfalls mit Fördermitteln der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt finanzieren. Sie kommen aus dem Förderprogramm

„Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.“ Den Zuwendungs-

bescheid für unser Projekt „Dabeisein beim Miteinander“ bekamen wir am 26.10.2021 mit einem Bewilligungszeitraum vom 01.11. bis 31.12.2021. Anschaffen konnten wir mit den Mitteln u.a. auch Technik für Veranstaltungen und kleine Präsente als Dankeschön für Einwohner, die sich im Jahr 2021 besonders für unser Schwems'! engagiert haben.

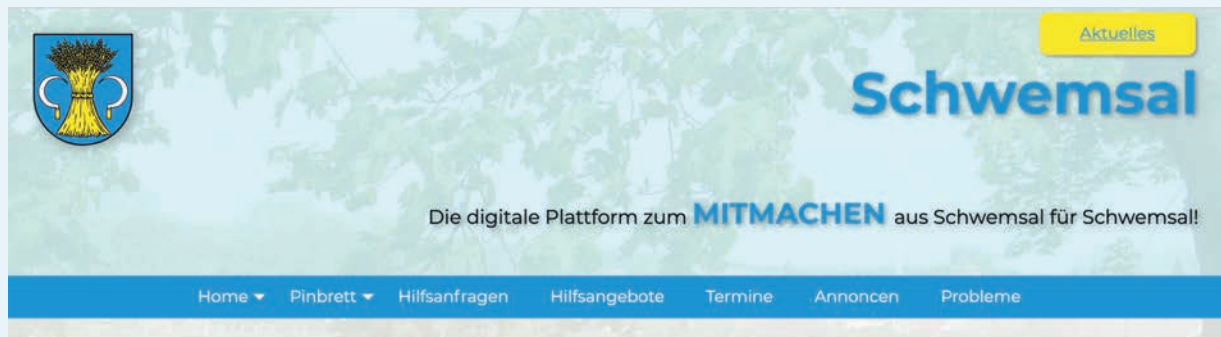


Gefördert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Die Website www.schwemsal.de

Mit dieser Broschüre wollen wir Euch vor allem auch einen Anstoß geben. Guckt doch in Zukunft immer wieder mal auf die Seite. Da wollen wir weiter über das aktuelle Geschehen in unserem Dorf berichten (**Aktuelles**). Und Ihr könnt sie ja auch vielfältig nutzen durch Berichte aus Euren Vereinen (**Pinbrett**), durch **Hilfsanfragen**, durch Bereitschaftserklärungen zur konkreten ehrenamtlichen Mitarbeit (**Hilfsangebote**), durch das Anbieten oder Suchen von Dingen (**Annoncen**) oder das Melden von **Problemen**. Auch zur Geschichte von Schwems'! findet Ihr Interessantes (**Home**). Wir machen es Euch leichter zu merken, wann Neues auf der Plattform steht. Schickt uns Eure E-Mail-Adresse und Ihr bekommt eine E-Mail, wenn es neue Inhalte gibt (**Home / Info-E-Mail**). Wir sind auch offen für Eure Vorschläge zur weiteren Verbesserung der Plattform.



Ansicht Navigation der Website www.schwemsal.de

Zum Schluss einen erläuternden Nachsatz.

Warum habe ich diese Broschüre geschrieben?

Der Verein „Miteinander * Leben * Lernen Sachsen-Anhalt e.V.“ hat sich am 15.10.2021 eine neue Satzung gegeben. Er hat sich damit von einem Evangelischen Familienverband in einen bürgerschaftlichen Verein umstrukturiert. Als Vereinszweck nennt die Satzung jetzt: „Zweck des Vereins ist die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke im Ortsteil Schwemsal der Gemeinde Muldestausee.“

Sieben Schwems'ler im Alter von 19 bis 64 Jahren sind als Mitglieder neu in den Verein eingetreten. Und viele Schwems'ler konnten schon zum ehrenamtlichen Einsatz für unser Schwems'! gewonnen werden.

Schwems'! kimmt und Schwems'! lebt.

Das wird sich auch im Jahr 2022 zeigen und der Verein wird sich weiter aktiv dafür einsetzen in Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen des Dorfes, mit unseren Gewerbetreibenden, mit den schon bisher Engagierten und hoffentlich vielen neuen Mitstreitern.

Gottfried Weihe
Miteinander * Leben * Lernen
Sachsen-Anhalt e.V.
Bitterfelder Landstraße 20
06774 Muldestausee
OT Schwemsal

E-Mail: info@schwemsal.de



Miteinander füreinander und für's Dorf